

Quit the shit – Cannabis als Einstiegsdroge

Kevin, Anna, Max, Gülay, Theano

Inhaltsverzeichnis

- Geschichte
- Die Pflanze
- Cannabis als Heilmittel
- Schäden
- Suchtbehandlung



Geschichte der Cannabispflanze

- Seit Jahrtausend als Nutz- und Heilpflanze verwendet
- Verarbeitung zu Nahrung, Kleidung, Fischnetzen, Öl und Heilmittel vor 6000 Jahren
- Ausbreitung von Zentralasien aus in den Mittleren- und Nahen Osten und schließlich über Europa bis nach Nord- und Südamerika
- Mitglieder des Pariser „Club des Hachichins“ entdeckten das Hanfrauchen als Vehikel der Verrückung, um Zugang zu anderen Erfahrungsbereichen zu erlangen
- Das 20. Jahrhundert kennzeichnete sich durch den zunehmenden Kampf der Regierungen aller Länder gegen Handel und Genuss von Cannabis
- 1929 wurde das Opiumgesetz vom Reichstag verabschiedet
- 1971 wurde das Opiumgesetz abgelöst vom Betäubungsmittelgesetz (BtMG)



Die Pflanze

- Cannabis – Pflanzengattung der Hanfgewächse
- älteste Nutz- und Zierpflanze der Welt
- Gebrauch als Faser- und Drogenpflanze als auch Verwendung als Heil- und Ölpflanze
- Blätter - handförmig zusammengesetzt
- Blätterränder sind gesägt
- männliche und weibliche Blüten wachsen auf verschiedene Pflanzen
- monözische Pflanzenexemplare sind auch möglich
- männliche Blüten sind lose Rispen
- weibliche Blüten sind in Trauben angeordnet



Cannabis als Heilmittel

- Wirkungsweisen sind wenig erforscht
 - Relevante Stoffe sind Cannabinoide (bekannteste thc)
 - über 120 Stoffe die pharmalogisch relevant sind
 - Die meisten Stoffe wirken entgegengesetzt
- Kann verwendet werde gegen:
 - Asthma
 - Glaukom (grüner Star)
 - Multiple Sklerose
 - Rheuma beschwerden
 - Schlafstörungen
 - Depressionen
 - Stress- und Migräne
 - Rückenschmerzen
 - Brechreiz (bei AIDS und Krebs Chemotherapien)



Schäden durch Cannabis

- Hauptgrund: Selbstüberschätzung des Konsumenten
- vorhandene Depressionen und Ängste können verstärkt werden
- herabgesetzte Reaktionsfähigkeit
- wirkt sich bei Jugendlichen negativ auf die Persönlichkeitsentwicklung aus
- erhöht das Risiko von Lungenkrebs
- während der Pubertät zu Entwicklungsstörungen
- „Kiffen“ während der Schwangerschaft kann Missbildung u. Fehlgeburten hervorrufen
- hemmt die Zeugungsfähigkeit und die Potenz
- selten kommen Halluzinationen oder Psychose vor, die einer Schizophrenie ähneln
- Lungen- und Bronchialerkrankungen
- Herz-Kreislauf-Problemen und hormonellen Störungen
- man wird nicht körperlich Abhängigkeit sondern psychisch
- Entzugerscheinungen:
 - innere Leere
 - Freudlosigkeit
 - Antriebsmangel
 - Unruhe
 - Schlafstörungen

Suchtbehandlung

- Bereitschaft des Patienten nötig!
- Die Behandlung gliedert sich in:
 - Kontakt- und Motivationsphase
 - Entgiftungsphase (körperlicher Entzug)
 - Entwöhnungsbehandlung
 - Nachsorge- und Rehabilitationsphase und Rückfallvorbeugung
- Selbsthilfegruppen sind hilfreich
- Einstieg in ihr Arbeitsleben trainieren
- Psychische Entwöhnung
- Entgiftung ca. 3 Wochen
- Behandlungsdauer ca. 6-9 Monate
- Rehabilitation ca. 3 Monate



Bei jedem Patient ist die Behandlungsdauer je nach Bereitschaft verschieden.

Quellen

- Cannabis: DHS Info (Broschüre)
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Hanf>
- http://www.paradisi.de/Health_und_Ernaehrung/Erkrankungen/Drogensucht/Artikel/3373.php
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Cannabinoide>
- <http://www.hanfmuseum.de/sonderausstellungen/hanf-als-heimittel>